

L00338 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]

„Lieber Hugo, fast sicher seh' ich morgen Salten, fast sicher also wird er Sonntag mit uns sein. Nun war ich gestern bei Bahr, der auch was von Sonntag redete, und ich überlasse Ihnen die Sache einzurichten wie's Ihnen lieb ist. Jedenfalls erwarte ich Sie Sonntag $\frac{1}{2}$ 4.

Mit vielen herzlichen Grüßen.
Ihr

Arthur.

Eventuell schreiben Sie mir noch eine Zeile.

Freitag.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am [15. 6. 1894?] in Wien
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [15. 6. 1894 – 19. 6. 1894?] in Wien
- ⌚ FDH, Hs-30885,29.
Briefkarte, 351 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- ✉ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 17.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.

⁹ *Freitag*] Das Korrespondenzstück ist undatiert. Ein Treffen mit Bahr am Donnerstag und mit Salten am Samstag lässt sich in Schnitzlers *Tagebuch* zu keinem anderen Zeitpunkt nachweisen; zudem deckt sich die Uhrzeit.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00338.html> (Stand 14. Februar 2026)